

Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredacteur: Dr. Emil Bierey. Druck und Eigentum des Herausgeber: Leopold & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Heinrich Pohlenz in Dresden.

Die Witterungsaussichten nach dem Meteorol. Bureau zu Leipzig für heute den 7. Januar lauten: Ruhig, meist wolfig bis trübe, leichter Frost.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Schlossstrasse 14, gegenüber der Sporgasse. An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Pfandbriefe, Aktien, Prioritäten, Banknoten etc.

Angenehmster Aufenthalt für Einheimische und Fremde. RESTAURANT ZUM ENGLISCHEN GARTEN Walsenhaustr. 14 u. Maximilian-Allee, n. d. Börse. Feinste Bedienung, vorzüglichste Speisen u. Getränke.

Dresden, 7. Januar.

Der Dresdner Zweigverein der deutschen Schiller... hat den berühmten Schauspieler Friedrich Schiller zum Ehrenmitglied ernannt.

Die „Offener Fra.“ theilt mit, daß Herr Geh. Finanzrat... die Verwaltung der Krupp'schen Werke...

Die neue Medizin ist bekanntlich durch allerhand Spiegel, A. H. Heilspiegel, in den Stand gesetzt, innere Theile des menschlichen Körpers so zu beobachten...

Bereits am Sonntag Abend erhielten wir aus Paris das Telegramm, welches die Resultate der für Frankreich so hochbedeutenden Senatswahlen meldete...

Die Notaratskosten beim Protektiren eines Wechseln... betragen von 150 Mark belaufen sich wie und ein...

Am Sonntag Nachmittag wurde ein Theil der Antonstadt durch eine kleine Sandsturm überzogen, welche die Arbeiter- und die Klosterstraße, sowie einen Theil der Schillerstraße am Vindischen Bade unter Wasser setzte...

Das in Blatte vom 4. d. mitgetheilte Wortkommuniqué... auf dem Annenkirchhofe an der Spinnereistraße hat nicht die Gesellschaft „Selbst“, sondern die „Welt“ betroffen.

Am Sonntag Abend in der 11. Stunde ist eine heftige Witterung, welche mit anderen Familienangehörigen als Gast die Restauration zur Societe in der Wallenaustraße besuchte...

Am Reunionsabend wüthete in der Gegend von Schönewalde im Reunionsort ein orkanartiger Sturm, der vielen Schaden angerichtet und A. H. im Dorfe Schönewalde eine Hundertjährige einlam lebende Pflanze zu Boden geworfen hat.

Im Besatzarmenhaus in Treuen, versuchte am Neujahrstage ein Häusling in den Schlafräumen in Brand zu setzen, doch wurde ein Feuer noch rechtzeitig entdeckt.

Bei Gersdorf ward am 3. d. der Weber Hr. Müller... und ein Bauernknecht aufgefunden. Er war ein oft bestraffter und dem Trunke ergebenen Mensch...

Zu der Umgegend von Gersdorf sind in diesen Tagen ein 17jähriger Jüngling Verbrechen begangen, aus Gründen, nach denen man glauben möchte, er sei thörichtig...

Im Expeditionsbüro des Reichlichen Steinbruchs bei Döbeln hatte ein Steinbrecher am Freitag Nachmittag 5 Dynamitpatronen zum Treiben auf den Dienstag...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Abnahme der „Griechen“ der Anwesenden die Aufgabe, die Qualität des Reichs zu beurtheilen. In anderen Anzeigen berichtete dieselben Dienste eine Haupttabakfabrik...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Die sozialdemokratischen Anzeigen Berlin... die sich frei zu Holz im Interimstheil der untergegangenen Berliner freien Presse anknüpfen...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Gewerbehaus.

Dienstag den 7. Januar 1879

Grosses Concert

(Wagner-Abend)

von Herrn Kapellmeister **H. Mannsfeldt**

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

PROGRAMM.

1. Overture
2. Chor der Friedenstoten aus der Oper „Aengst“.
3. Spinnerlied und Ballade a. d. Op. „Der fliegende Holländer“.
4. Duett
5. Mitt der Waldlären
6. Waldweiden
7. Botan's Abschied und Feuerwäber
8. Overture zur Oper „Lambäuer“
9. Vorspiel zur Oper „Lobenzahn“.
10. Paraphrase über Walther's Weidlied aus der Oper „Die Meistersinger“.
11. Kaffermotiv.

Sämmtliche Compositionen sind von Rich. Wagner.
Anfang 7 Uhr. Entrée 75 Pf.
Abonnements-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Victoria-Salon

Salon der Indianerin Mrs. Zonob'a, genannt „Königin der Luft“.
Auftreten der Akrobaten **Gebr. Garnella**, des Pianofortisten **Mr. Palmer**, der engl. Duettistinnen **Sisters Wright**, des amerikanischen Komikers **Mr. Fleury**, der Zithervirtuosinnen **Geschw. Falter** und des gesammten Künstlerpersonals.
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
A. Thiene.
Morgen erstes Auftreten der **Clowns frères Avoué**.

Circus Herzog

Dresden. Böhmisches Bahnhof.
Dienstag den 7. Januar 1879, 7 1/2 Uhr
Außerordentliche Vorstellung.
Zum ersten Male:
Caroussel, ein altpolnisches Ritterspiel, geritten von Damen und Herren, bestehend in Schellen-, Ring- und Kopfstechen mit Lanzen, Pfeilen und Regen, verbunden mit einem grossartigen Manöver, ger. von 16 Personen.
Zum Schluss: Der Salamander oder Feuerkönig, im Brillant-Feuerregen geritten. Außerordentliche Produktion der höheren Kunst, Pferdedressur u. Gymnastik. Alles höhere Material. Morgen Vorstellung.

Panopticum

Seestrasse 2 erste Etage.
Ausstellung des Weihnachts-Tableaux
„Da liegt die Bescherung“.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Oscar Renner,
große Brüdergasse 13,
empfiehlt

echt Münchner Hofbräu

1 Glas 25 Pfg.
Aux Caves de France, Weinhandl. an Größter, reiner franz. Weine, **Wladimirstrasse 13**, Table d'hôte von 1 1/2 Uhr, à 1.50 W. incl. 1/2 V. Alter Garriquet. Heute: Sajo-Suppe. Comedie gel., geb. Kalbsbrust in gem. Gemüse, Girschbraten. Compote, Salate, Kise. Fr. franz. Kustern 90 Pf.

Bekanntmachung.
Wiemer sehr geehrten Kundschafft hierdurch die ergebene Anzeige, daß mein **weiter Bierbrötter**
Emil Pabst
aus meiner Brauerei entlassen und nicht mehr berechtigt ist, Bestellungen oder Zahlungen für mich anzunehmen. Bestellungen auf Bier sowie Zahlungen werden in böbiger Weise durch meinen ersten Bierbrötter
Ernst Ludewig
in Charlotta genommen. Godachtungsabrdl Dresden, den 6. Januar 1879.
Ehregott Naumann, Braumeister, Breitestrasse Nr. 1.

Braun's Hotel.

Heute Dienstag den 7. Januar findet in den Sälen und 16 darauffolgenden Zimmern von **Braun's Hotel** der **erste grosse Maskenball**

statt. — Der Zutritt ist nur im Masken-, oder einem sonst anständigen schwarzen Anzug gestattet.
Billets für Herren à 3 Mark, für Damen à 2 Mark sind zu haben im Cigarrengeschäft von Herrn Otto Petschke Dabergasse, sowie in Braun's Hotel.
Indem Alles geboten wird, um den allbewährten Ruf der Maskenbälle in diesem Lokal zu erhalten, bittet um recht zahlreichem Besuch. — Anfang des Balles um 8 Uhr.
NB. Der Restaurationbetrieb in den Garten-Vorhallen erlischt durch den Maskenball durchaus keine Störung.

Zauber-Apparate.

Wer in jeder Weisheit ein gern gesehener Gast sein will, dem empfehle mein großes Zauber-Apparat, wovon eine Menge Neudrucken, die ohne alle Fingerfertigkeit zu produzieren sind. Neu möglicher Photos, die raschen 5 Wt. Neue Kartencollection mit 12 Bildern 6 Wt. Zauberlied mit 2 halberlana 2 Wt. Zauberlied 6 Wt. Unerlöschlicher Glühendort 25 Wt. Ein verbrannter Röhlmarschlein wieder unverleert 2 Wt. und 7 Wt. Karten-spiel für verschiedene Künste 3 Wt. Taschentuch in 61 verwandelt 2 Wt. u. u.
H. Davini, Waisenhandstrasse 25.

à 1,25 u. 1,50

zweiknöpfige Handschuhe in allen Farben und Nummern — für Herren einspännig 1,25 bis 1,75 und ca. 800 Paar frisch eingekommen, — außerdem sind kleinere Kosten am Lager, à 2,50, mehr Knöpfig à 75 Pf. und 1 Mark, — welche Herren-Handschuhe 1,00 und 1,25, schwarze do. à 1,25 und 1,75, — schwarze do. 1,00 und 1,50, foul. Knöpfig à 1,75 und 2,00, — foul. Steppen do. 2,75 und 3,50.
F. Kunath, Hauptstrasse Nr. 22.

F. A. G. Helbig's Etablissement,

Zahngasse 18, Ecke Wallstrasse,
Morgen
großer Karpfenschmaus,
Zschieschener Bockbier
und Rheingold
hochfein.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich
Johannesstrasse Nr. 8
ein **Produkten-Geschäft.**
Indem ich mir gestatte, dies hiermit anzukündigen, bitte ich um freundlichen Zuspruch. Ich werde mich bemühen, durch solide, reelle Waaren und billige Bedienung das in mir zu liegende Vertrauen zu rechtfertigen.
hochachtungsvoll
H. Frommer.

Auction.

Von Donnerstag den 9. bis mit Samstag den 11. Januar, täglich Vormittags von 10 Uhr an, gelangen zu Dresden, Altmarkt 14 im Laden nachbenannte Vorräthe eines grosseren **Wäsche- und Weißwaarengeschäfts**, als: Gardinen und Bettdecken, Stoffe in Roupaud und ganzen Stücken, K. Taschentücher, Kinderkleidchen, Damenröcke und Kostüme, Hüden, Schürzen, Herren- und Damenragen, Manichetten, Strümpf und allerlei K. Waare und Weißwaaren, zur Versteigerung.
Carl Breitfeld, fgl. Ger. u. Markt-Auctionator.

Maskengarderobe

in nur hochfeinem Genre für Herren, Damen und Kinder.
Costüme nach Maß u. eigener Wahl werden sofort angefertigt und dann zurückgenommen.
Pug- und Maskengarderobe-Verleib-Magazin von **Frau Mathilde Klemich, Seestrasse 3, zweite Etage.**

Vollständiger Ausverkauf

meines großen Lagers an Polster- und Tischler-Möbeln, Spiegeln, completen Ausstattungen zu unter dem Herstellungspreis. Bei ganzen Ausstattungen Extrarabatt.
H. Zimmermann, Seestrasse 2, über dem Panoptikum.

Auction.

Mittwoch den 8. Januar Vormittags von 10 Uhr an gelangen große **Brüdergasse 27** solid gearbeitete neue und gebrauchte (zu vollständigen Einrichtungen passende) **Möbel von Nußbaum, Mahagoni und Imitation** zur Versteigerung.
M. Rehler, Auctionator und Taxator.

Tanzlehr-Anstalt,

Landhausstrasse Nr. 7 erste Etage.
Donnerstag den 9. Januar 1879 beginnt ein neuer Unterrichtskurs für Herren und Damen. Besichtigungen in und außer dem Hause. Anmeldungen nehmen wie in unserer Wohnung daselbst entgegen.
Bertha u. Julius Schreiber.

Kolossale Preisermäßigung

Besten labortosen **Sut-Zucker**, hart, im Gut 41%, 42% und 44 Wt., im Gtr. von 40 Wt. an, **hochfeinen weissen klaren Zucker**, feinsten Sorte, bei 5 Wt. nur 38 Wt., im Gtr. 36 1/2 Wt., im Ganzen 30 Wt., **besten Ia. Würfel-Zucker**, bei 5 Wt. 25 Wt., bei großer Entnahme billiger, in der Kiste 12 Wt., **vorzügliche Taigkern- und Scheuer-Seife** nur 25, 30 und 32 Wt., im Gtr. nur 23 und 26 1/2 Wt., empfiehlt
Moritz Seidel, große Brüdergasse Nr. 6, Querpassage-Gde.
Leihhausdameine.
Vombarische über ardhere Posten Uben, Stoffe, Waareartikel, Goldschmuck, werden gekauft im Pfandgeschäft **Dolbeinstrasse 6, 11.**

Maskengarderobe und Dominos,

anerkannt achte und wohl eleganter **Costümes**, empfiehlt
Frau Bertha Streng, gr. Brüdergasse 3, 3.
NB. Günstliche Verjorgung nach auswärts.
Zierold's Restaurant z. Erholung, Vorstadt Neudorf.
Morgen Mittwoch **Schlachtfest.** **A. Zierold.**

Cigarren-Offerte

Mit etwas ganz Vorzügliches und besonders Preiswerthes von meinen milden Cigarren empfehle ich folgende Marken, welche ich durch **Kassa-Einkauf zum Fabrikpreise** abgebe:
Cabannas y Carboial pro Mille 50 Wt., Stadt 6 Wt.
Rose de Havanna pro Mille 55 Wt., Stadt 6 Wt.
La Exquisita pro Mille 48 Wt., Stadt 5 Wt.
Hermann Janke, Schössergasse 17, Ecke der Sporengasse.

Pariser Artikel hält in den bekannten Qualitäten stets vorräthig und empfiehlt zur gefälligen Beachtung
H. Blumenstengel, 5 Schloßstrasse 5, Ecke der gr. Brüdergasse.

Plissé

Erste Dresdner **plissé-Fabrik**
L. Rudolph, Dabergasse Nr. 31 vt., fertigt Plissé (auch mit Auslösen von Falten), elegant und allein in einer noch nie gesehenen Schönheit.
Annahmestellen bei den Herren **C. J. Seifert**, Hauptstrasse 25, und **B. Köhler**, Wettinerstrasse 23, part.

Strick-Maschinen

Vielfach prämierte und patentirte
Strick-Maschinen
neuesten Systems, in Stahl-Konstruktion, zur Herstellung von Strümpfen ohne Natt, Quantität-Artikel u. empfiehlt
Dresdner Strickmaschinen-Fabrik
Laue & Timaeus, Löbtau-Dresden.

Werkzeuge,

deutsche, engl. und franz., unter Garantie, für Tischler, Stellmacher, Zimmerleute, Böttcher, Buchbinder, Drechsler, Goldarbeiter, Graveure, Schlosser, Klempner, Maurer und jedes andere Gewerbe, empfiehlt in größter Auswahl
H. Harnapp, an der Kreuzkirche Nr. 4, Ecke der Kreuzstrasse.

Echte Garzer Kanarienvögel in großer Auswahl, das St. v. 4 Mark an, empfiehlt
H. Müller, Landhausstr. 24.
St. Magdeburger Sauerkraut empfiehlt diebst für Wiederholer Käufer in jedem Bollen bis in's Hand **A. Schardt**, Gurlens Handlung an gros, Zeughausplatz Nr. 1.
Das heutige Blatt enthält 4 Seiten

Nr. 7
über de
Erwart
5. Jan
seiner
L. nisch
verwan
sicht de
Ueberr
vom le
207 ur
in zwe
lauter
mehr f
Der Ge
Partie
nig der
so konf
richten
man d
haben,
Stimm
schaften
hervorr
Bezirke
auch die
entschei
den po
Mehje
Stand
Stadte
fleisch
ihren
kommen
gemähr
geführt
u
uerbit
Vertrei
Zweige
wurden
Abfegu
stehen u
Funde
mehr je
verweig
fogar de
wird m
Rinifit
Staats
Funktion
Der üb
und Ge
erfenne
Ob Gar
Minifit
ausfähr
hatte,
Befest
Ausfall
halt; er
es für
einer
Gambet
der Prä
der Dep
D
Clemen
das Uel
tritt bei
im Amt
wird, f
Reffort
litantisch
selbst ist
wicklung
mit der
falle der
in Berli
ruhe ein
nicht gle
schen Se
lag dem
vorher
nig der
die Zeit
schonlich
Hoffliche
Dringen
hauptdos
Hand get
Die
Kommiff
ub die